

**Gemeinsame Pressekonferenz Koelnmesse/IVM
zur Eröffnung der INTERMOT Köln 2018, Köln 02. Oktober 2018**

INTERMOT BUSINESS: Der deutsche Motorradmarkt wird jünger und weiblicher

Statement Ralf Keller, Präsident Industrie-Verband Motorrad Deutschland e.V. (IVM), General Manager Yamaha Motor Deutschland GmbH.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die INTERMOT Köln 2018 bildet nicht nur eindrucksvoll den Stand der Technik und der Forschung ab – wie Sie hier in der *Connected Motorcycle World* besonders eindrucksvoll erleben werden, sondern die INTERMOT ist stets auch eine wirtschaftliche Leistungsschau.

Nicht nur, dass mit Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach bereits 1885 zwei deutsche Ingenieure mit dem sogenannten Reitwagen den Vorläufer des heutigen Motorrads erfunden hätten – heute ist der deutsche Markt einer der wichtigsten der Welt und unter den Top 3 in Europa. Dennoch wird die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Motorradwirtschaft in Deutschland bis heute manchmal unterschätzt – weil sie sich aus unterschiedlichen Wirtschaftsbranchen zusammensetzt.

Wir – die internationale Motorradbranche in Deutschland - sind eine 11-Milliarden-Wirtschaft!

Im engeren Sinne generiert die deutsche Motorradwirtschaft einen Umsatz von 7,3 Mrd. Euro – dazu zählen insbesondere die Herstellung, der Handel und die Reparatur von Motorrädern und Rollern sowie Herstellung und Handel von Motorradteilen und -zubehör.

Doch wenn wir den Fokus erweitern auf alle Wirtschaftsbranchen, deren Produkte und Dienstleistungen vom Motorrad abhängen, auf Tankstellen, Veranstaltungen, Versicherungen, Tourismus, Verlage, Messen etc. erzielt die Motorradwirtschaft im weiteren Sinne einen Gesamtumsatz von 11,6 Mrd. Euro im In- und Ausland. Und für die wirtschaftliche Stabilität in diesem Land vielleicht noch wichtiger: Die Motorradbranche in Deutschland sichert im weiteren Sinne 130.000 Arbeitsplätze.

Jede 14. Person in Deutschland schätzt das „Erlebnis Motorrad“

Es ist ein dynamischer und vor allem emotionaler Wirtschaftszweig, mehr als 6 Millionen Motorräder und Roller befinden sich in deutschem Besitz. Das Erlebnis, Motorrad und Roller zu fahren, ist für viele Fahrerinnen und Fahrer ein wichtiger Teil ihrer persönlichen Work-Life-Balance, aber auch ein unverzichtbarer Aspekt ressourcenschonender individueller Mobilität.

Und dieser neu wahrgenommen Lifestyle schlägt sich in Zulassungszielen nieder.

Die ersten acht Monate in diesem Jahr verzeichneten ein solides Zulassungsplus von fast zwölf Prozent im Gesamtmarkt – der enorme Zuwachs von gut 23 Prozent bei Leichtkrafträdern fällt dabei besonders positiv auf. Der Neuzulassungszuwachs im Segment der Krafträder beträgt fast acht Prozent

Es bedarf also keiner allzu großen marktanalytischen Fähigkeiten, die Prognose aufzustellen, dass wir im Zulassungsjahr 2018 auf dem allerbestem Wege sind, den Euro-4 bedingten Rückgang in 2017 zu kompensieren.

Dies nur zur rückblickenden Einordnung der Marktlage und der Blick nach vorn sagt eindeutig: **Das Hoch hält an!**

Die vier Kategorien – Krafträder, Kraftroller, Leichtkrafträder und Leichtkraftroller – verzeichnen stabile Zuwächse, wobei aber vor allem die Leichtkrafträder, die mit dem A1-Führerschein zu fahren sind, stetig wachsenden Zuspruch erleben. Hoch interessant erscheint mir die Entwicklung der 125 cm³ Leichtkrafträder seit Einführung der Führerscheinnovelle 2013, einhergehend mit dem Wegfall der 80 km/h Drosselung.

Um 30 Prozent gingen die Neuzulassungen in diesem Segment im Jahr 2013 nach oben, was übrigens 14.041 Neuzulassungen entsprach. Seitdem schreiben wir jährlich wachsende Zulassungszahlen in der 125er Klasse!

Diese Motorradkategorie ist so wichtig für die ganze Branche, denn hier steigt die Generation der 16-jährigen auf. Hier verjüngt sich das Durchschnittsalter der Motorradfahrer und -fahrerinnen.

Und genau hier griffen fast 20 Prozent mehr weibliche Halter zu Leichtkrafträder und Leichtkraftrollern, was einem Marktanteil von 18,4 Prozent entspricht. Und zu guter Letzt - meine Damen und Herren - und um auch einer geringfügig älteren Zielgruppe hier Trost und Anerkennung zu spenden:

Ja, Deutschland ist und bleibt Big-Bike Land!

Die Klasse über 750 cm³ kommt in den Kraftrad-Neuzulassungen von Januar bis August auf einen Marktanteil von sage und schreibe 66 Prozent.

Deutschland dominiert auch im europäischen Vergleich im Segment der großen und hochwertigen Motorräder, was natürlich auch einen sehr positiven Einfluss auf die getätigten Umsätze in der Branche hat.

Die deutschen Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer sind und bleiben damit auch perspektivisch eine der bedeutendsten Kernzielgruppen für die innovativen und technisch hochwertigen Fahrzeuge in allen Segmenten, wie sie hier auf der INTERMOT präsentiert werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!